

Was isst Deutschland vor dem Fernseher?

Eine repräsentative Untersuchung zum Essverhalten der Deutschen beim Fernsehen

Die Fragestellung & Methodik

Im Fokus standen folgende Fragen:

- Wie häufig und vor allem was essen die Deutschen vor dem Fernseher?
- Welche Einstellung haben die Deutschen zum Thema „Essen bzw. Knabbern vorm TV“?
- Worin liegt der Reiz des Essens / Knabberns vor dem TV?
- Löst das Fernsehen „konsum-stimulierende“ Emotionen aus?
- Können je nach Genre bestimmte Knabbereien zugeordnet werden?

Die Datenerhebung erfolgte durch einen Onlinefragebogen im November 2007:

- Die Teilnahme dauerte im Durchschnitt 16 Minuten.
- 2.020 Personen hatten den Fragebogen aufgerufen, nur 52 brachen vorzeitig ab.
- Die Stichprobe der Untersuchung beträgt insgesamt 1.834 Personen.

Der virtuelle Fernsehtisch

- Auf ihrem Bildschirm sahen die Teilnehmer nacheinander unterschiedliche Genres, jeweils dargestellt durch fünf aufeinander folgende Formate.
- Die Studienteilnehmer wurden gebeten, per Mausklick wahlweise ein bis drei Produkte vom Tisch auszuwählen, die sie zu diesem Genre am liebsten knabbern würden.



Die Tagebucherhebung

Name: _____ Datum: _____ **1. Tag**

Start →									→
Zeitschiene	+15 Min.	+15 Min.	+15 Min.	+15 Min.	+15 Min.	+15 Min.	+15 Min.	+15 Min.	+15 Min.
Was knabberte ich? <i>1 = Salziges, 2 = Gesundes, 3 = Süßes, 4 = Deftiges, 5 = Milchprodukte, 6 = Sonstiges</i>									
Wie fühle ich mich dabei?									
<i>Angenehm</i>									
<i>Weder – noch</i>									
<i>Unangenehm</i>									
Was schaue ich mir im TV an?									
Auf welchem Sender ?									
Wie bewerte ich das, was ich sehe?									
<i>Langweilig</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Spannend</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Lustig</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Unterhaltsam</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Informativ</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Interessant</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Platz für Kommentare _____

Während des Fernsehens ausfüllen

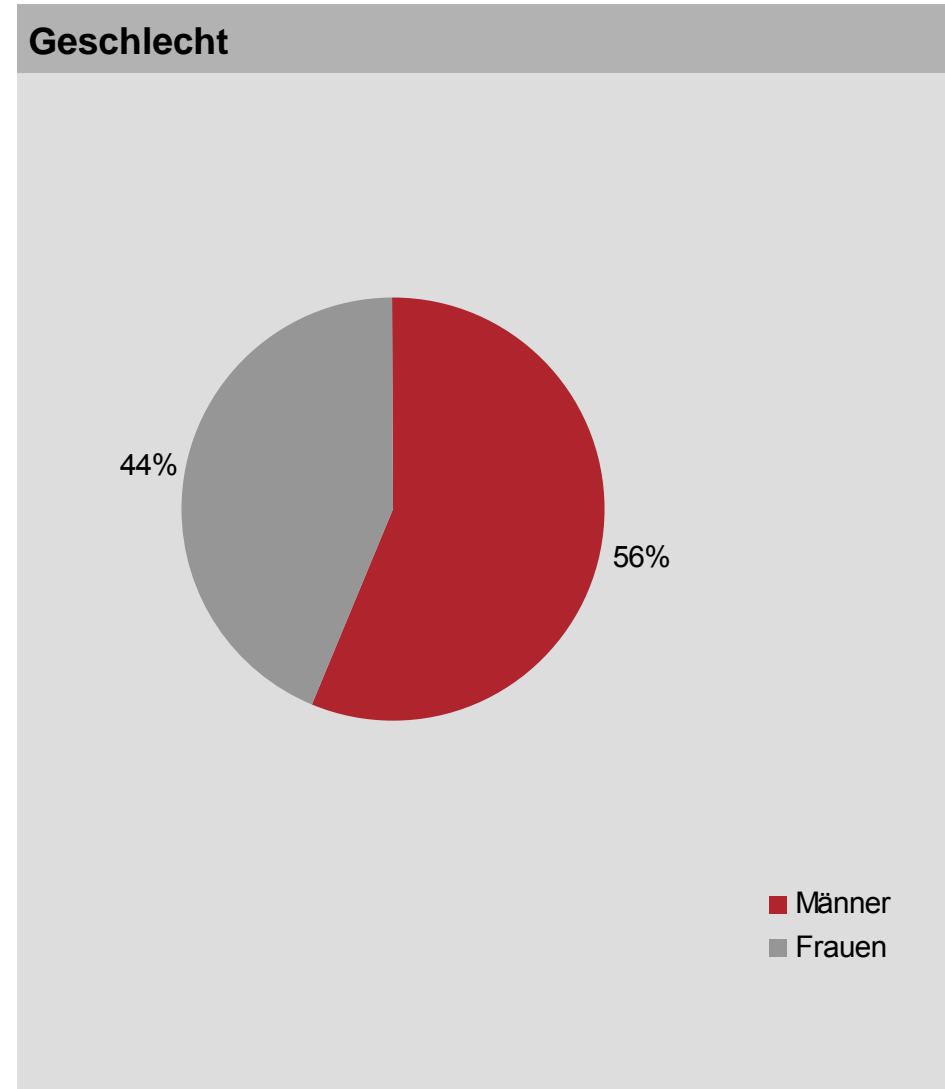
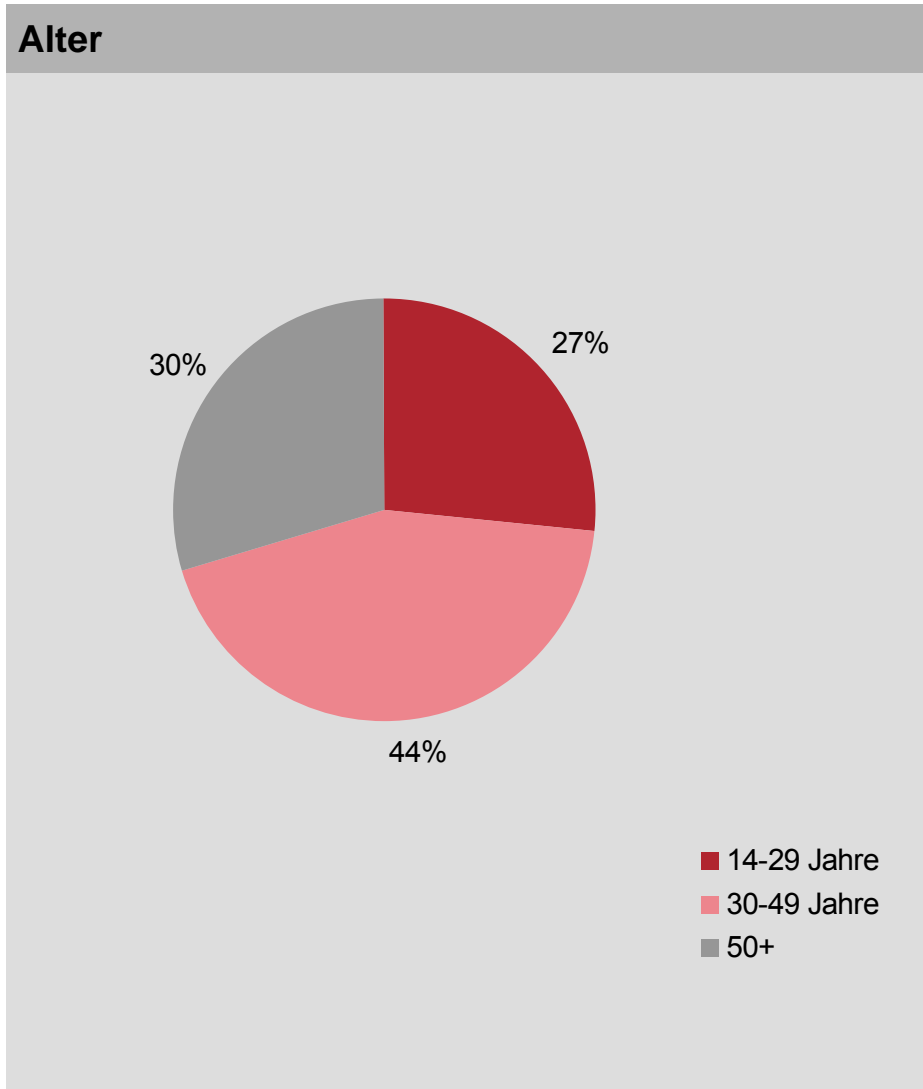


Die Tagebucherhebung

- 20 Personen nahmen daran teil, davon die Hälfte weiblich, die andere männlich. Der jüngste Teilnehmer war 20 Jahre alt, der älteste 50.
- An 7 aufeinander folgenden Tagen dokumentierten sie ihren Fernsehkonsum und was sie dabei verzehrten.
- Darüber hinaus wurde die Bewertung des Gesehenen abgefragt, warum die Teilnehmer ihrer Meinung nach in diesem Moment gerade aßen und wie sie sich dabei fühlten.

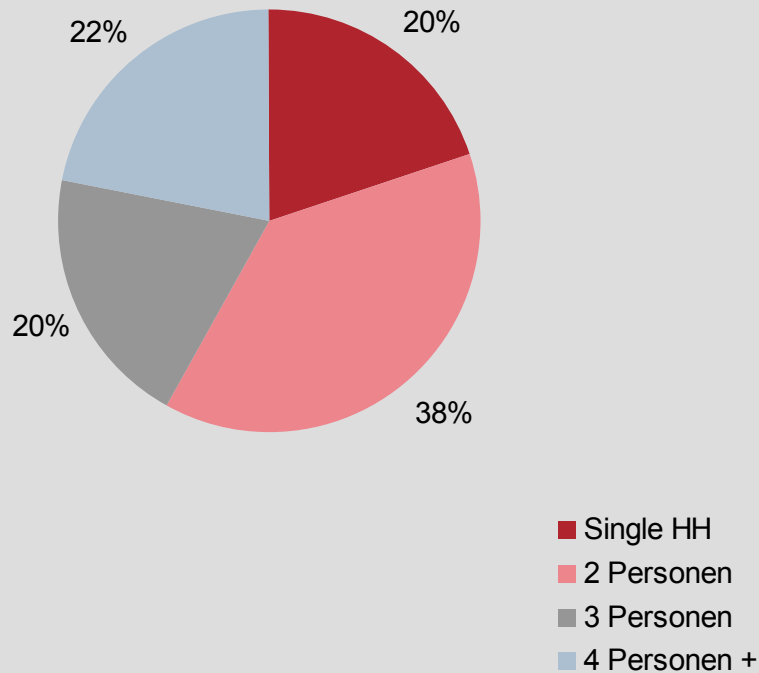
Soziodemographie

Alter & Geschlecht

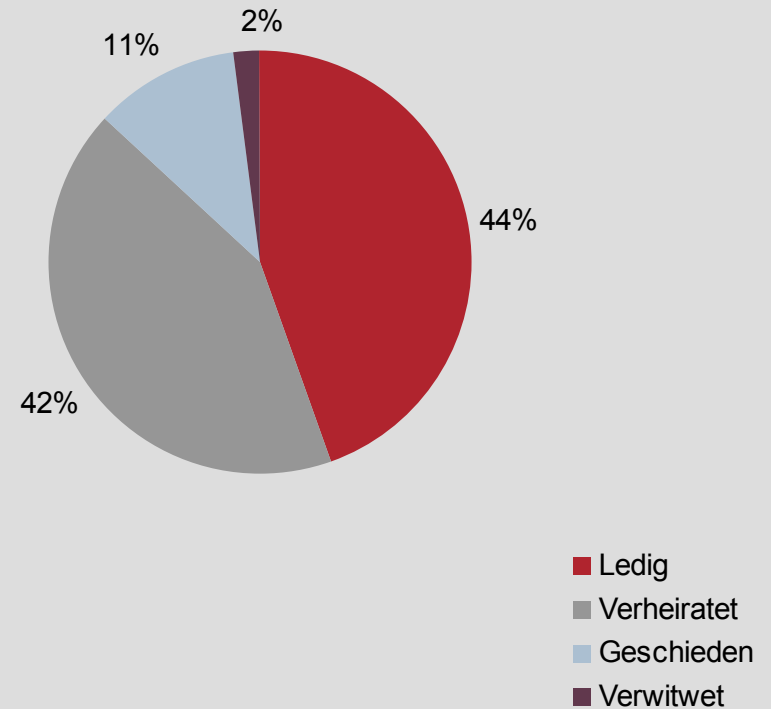


Haushaltsgröße

Anzahl der Personen in einem HH

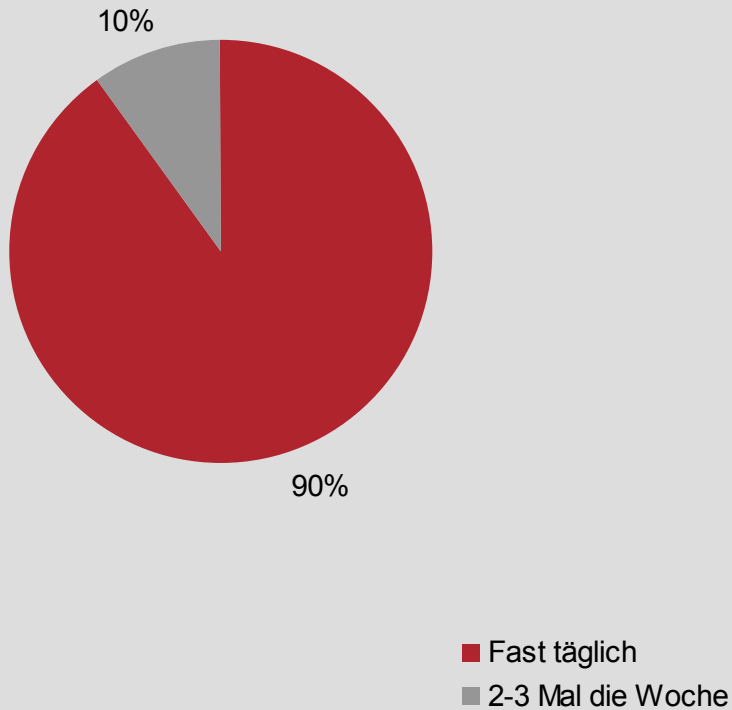


Familienstand

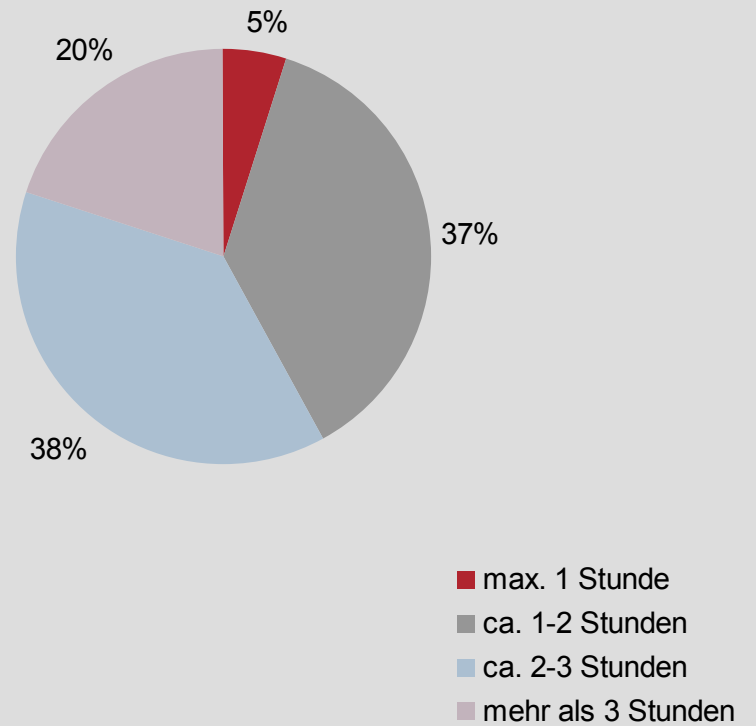


Fernsehnutzung

Häufigkeit / Woche

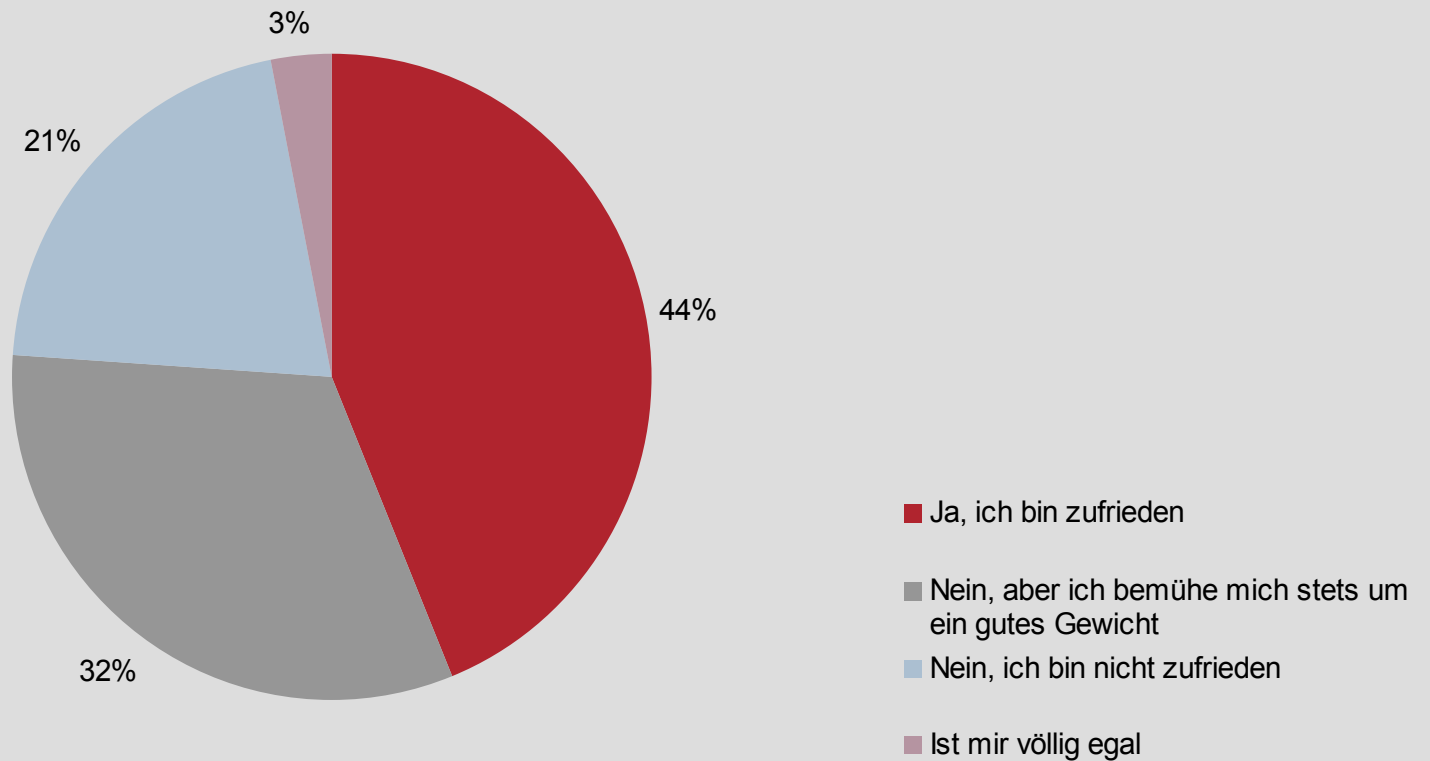


Sehdauer



Zufriedenheit mit dem eigenen Gewicht

Frage: Sind Sie mit Ihrem Körpergewicht zufrieden?

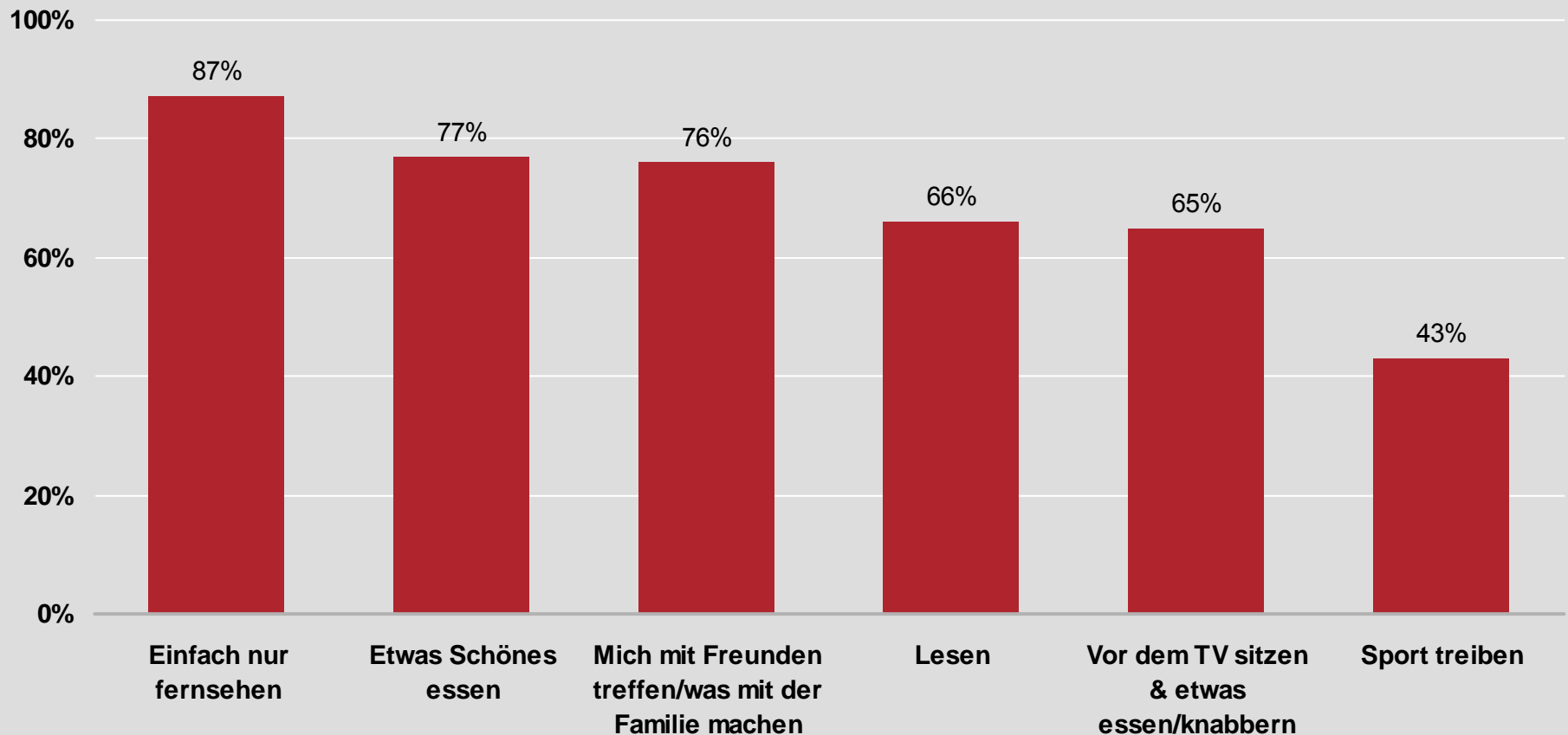


Fernsehgewohnheiten & -wirkung

Allgemeines

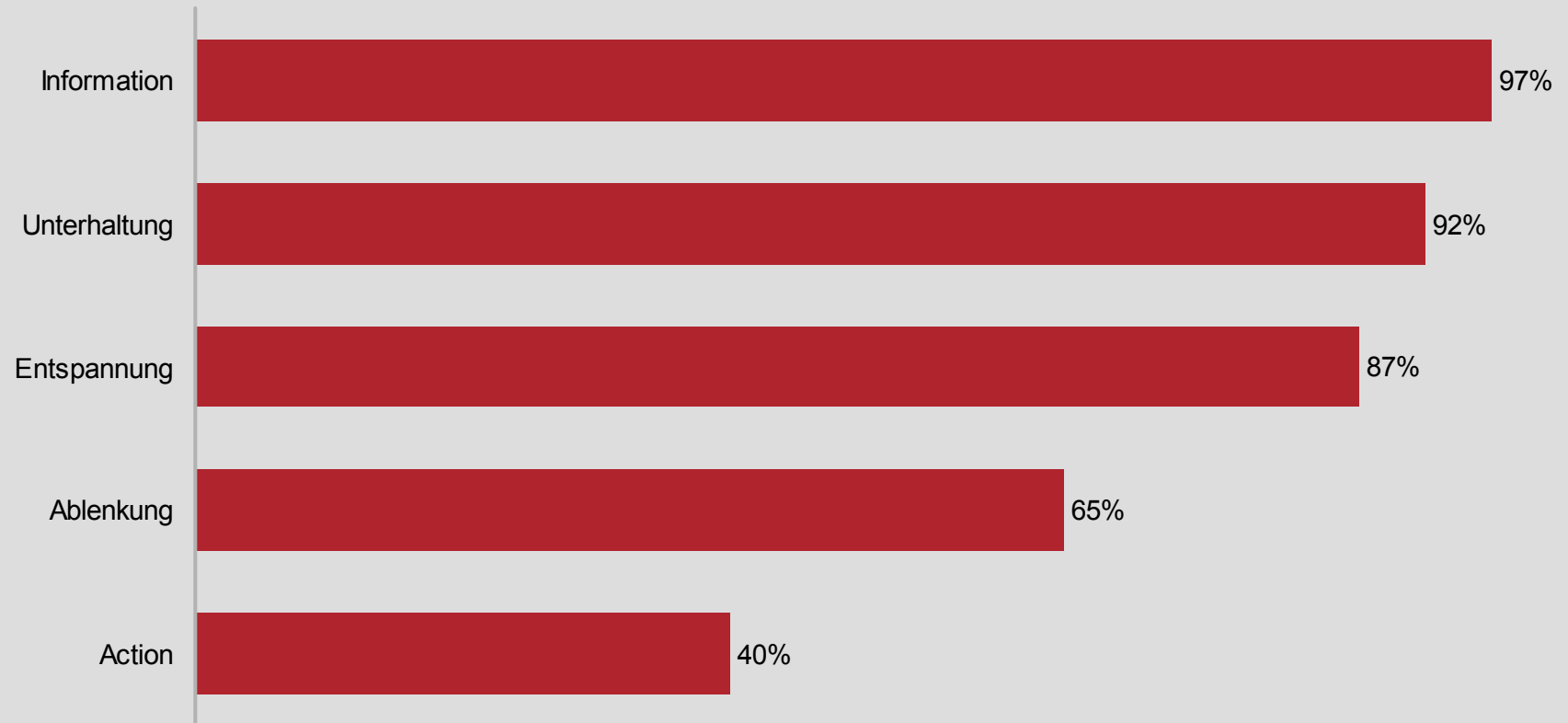
Nach einem langen Arbeitstag...

Frage: Was tun Sie abends, um sich vom Tag zu erholen & Stress abzubauen?



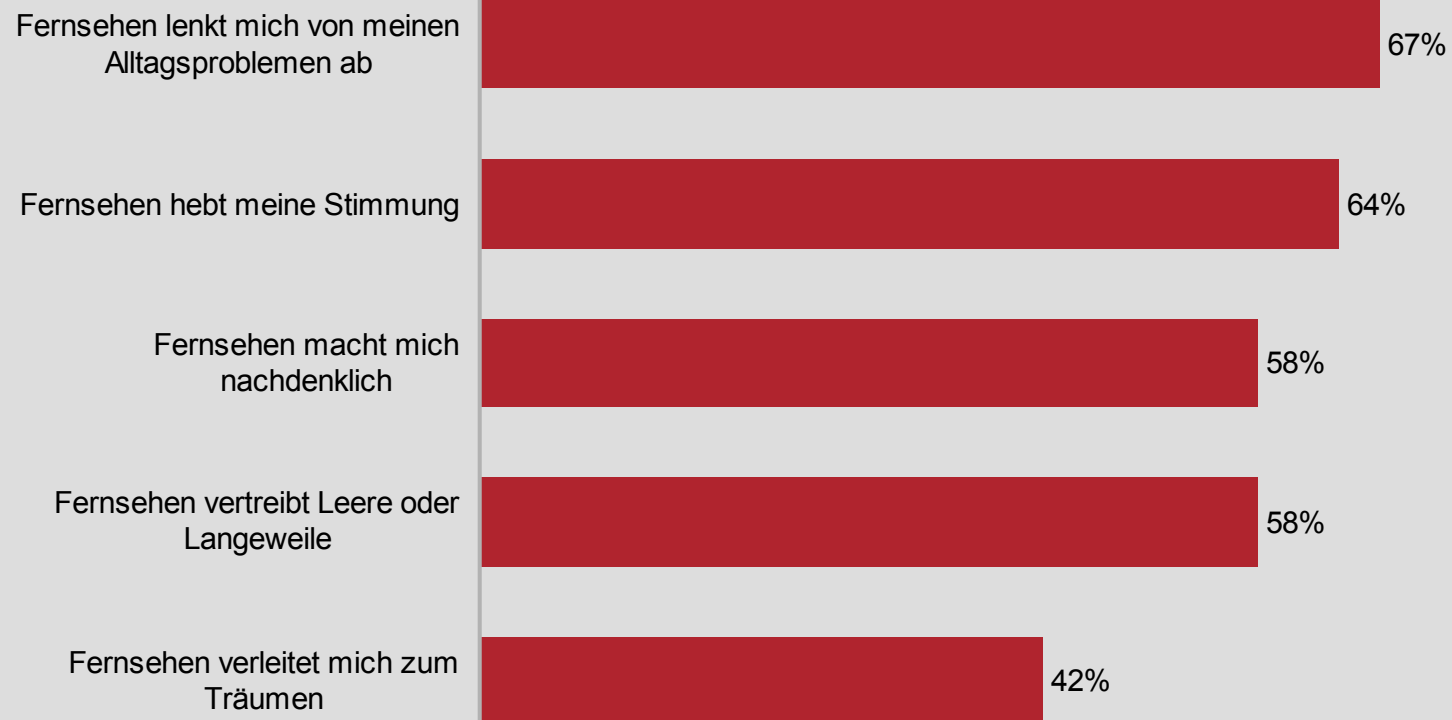
Fernsehen – das multifunktionale Medium

Frage: Welche Funktion erfüllt das Fernsehen für Sie?



Fernsehen bedient viele Emotionen

Frage: Welche Wirkung hat Fernsehen auf Sie?

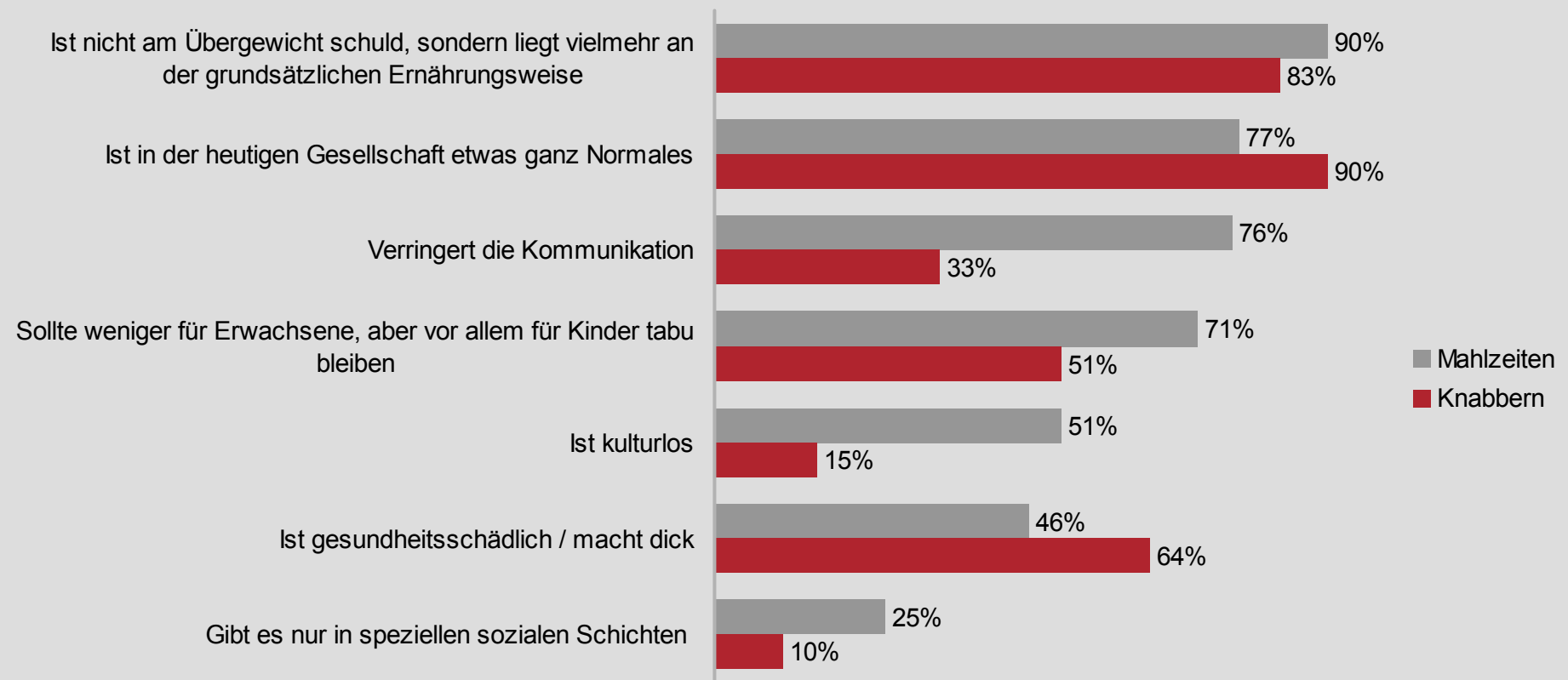


Kapitel 1

Einstellung der Deutschen zum Thema „Essen bzw. Knabbern vorm TV“

Einstellungen zu „Essen / Knabbern vorm TV“

Frage: Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

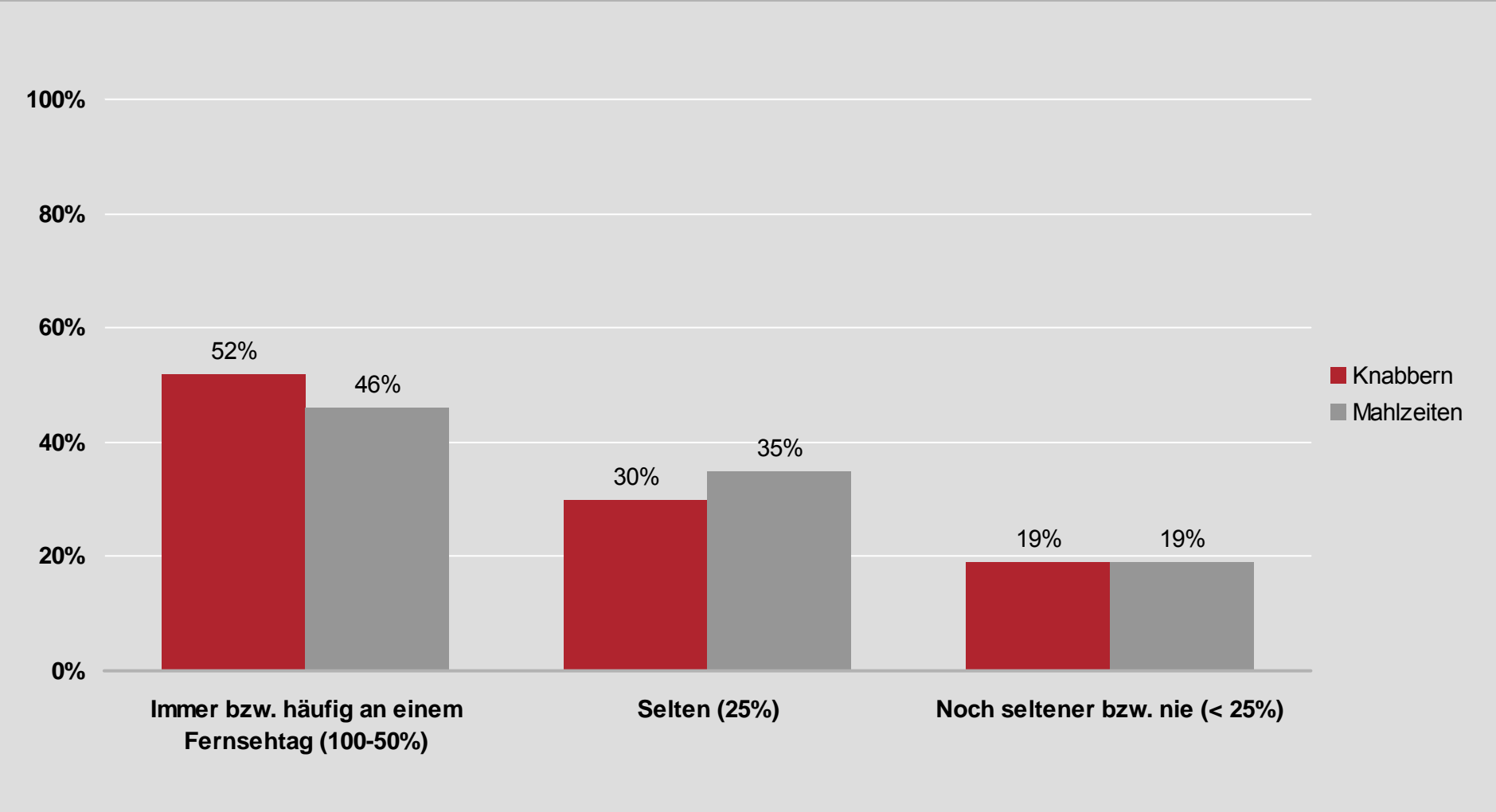


Knabbern gilt als etwas Normales, die Akzeptanz dessen ist insgesamt wesentlich höher!



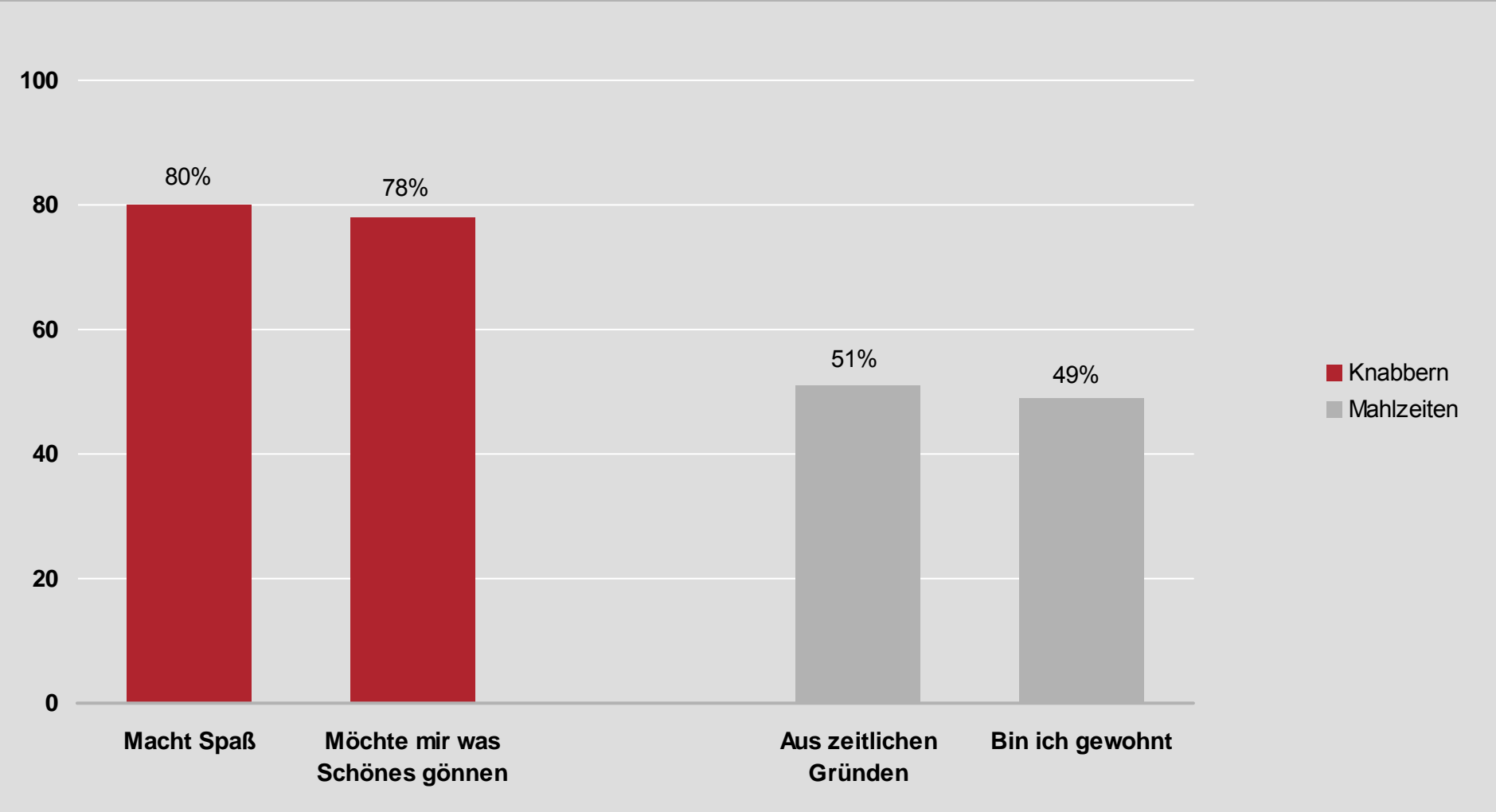
Wie oft essen / knabbern die Deutschen vorm TV?

Frage: Wie oft essen bzw. knabbern Sie selbst vor dem Fernseher?



Gründe fürs Knabbern bzw. Essen vorm TV

Frage: Warum essen / knabbern Sie vor dem Fernseher? (Top 2-Antworten)



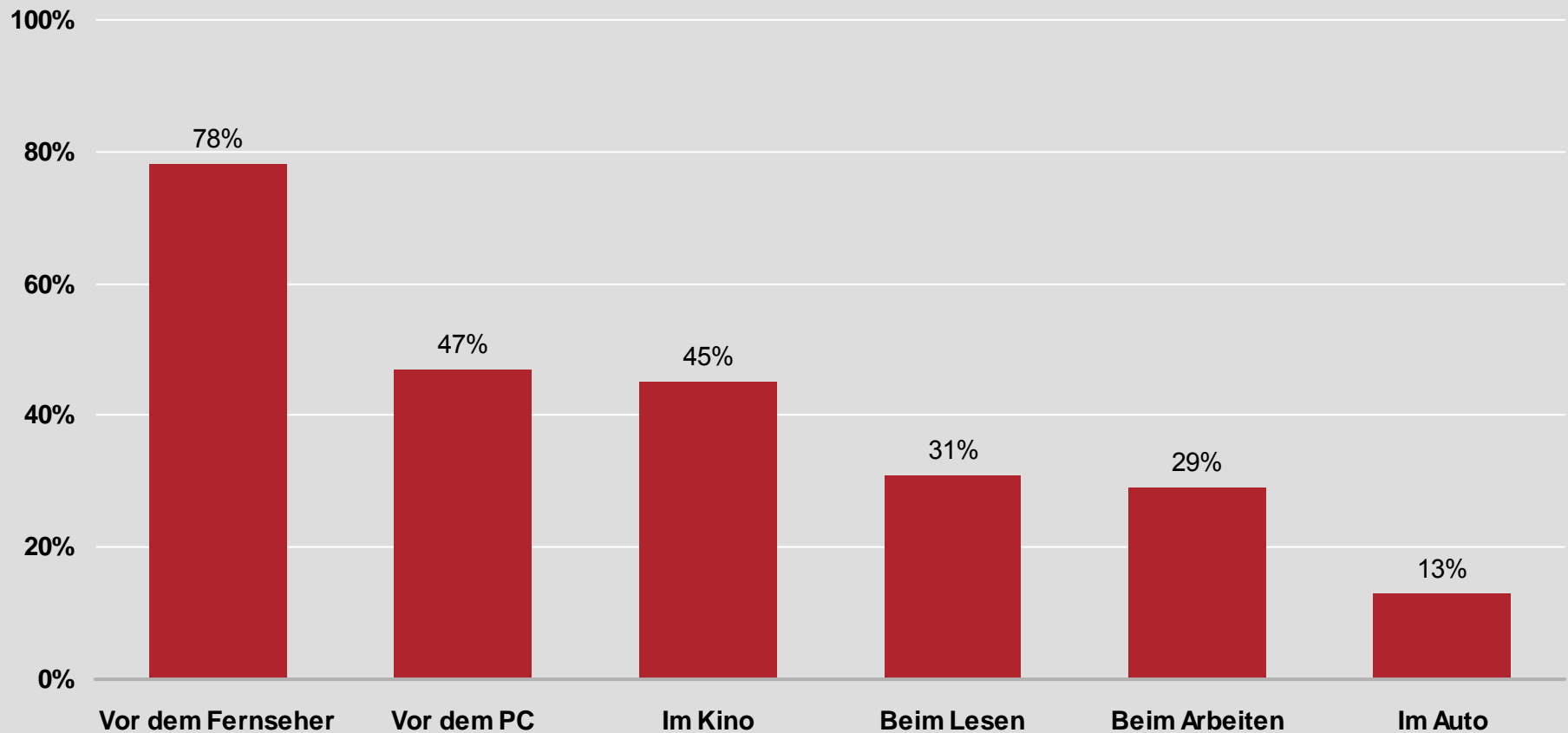
Kapitel 2

Wo am liebsten geknabbert wird und warum



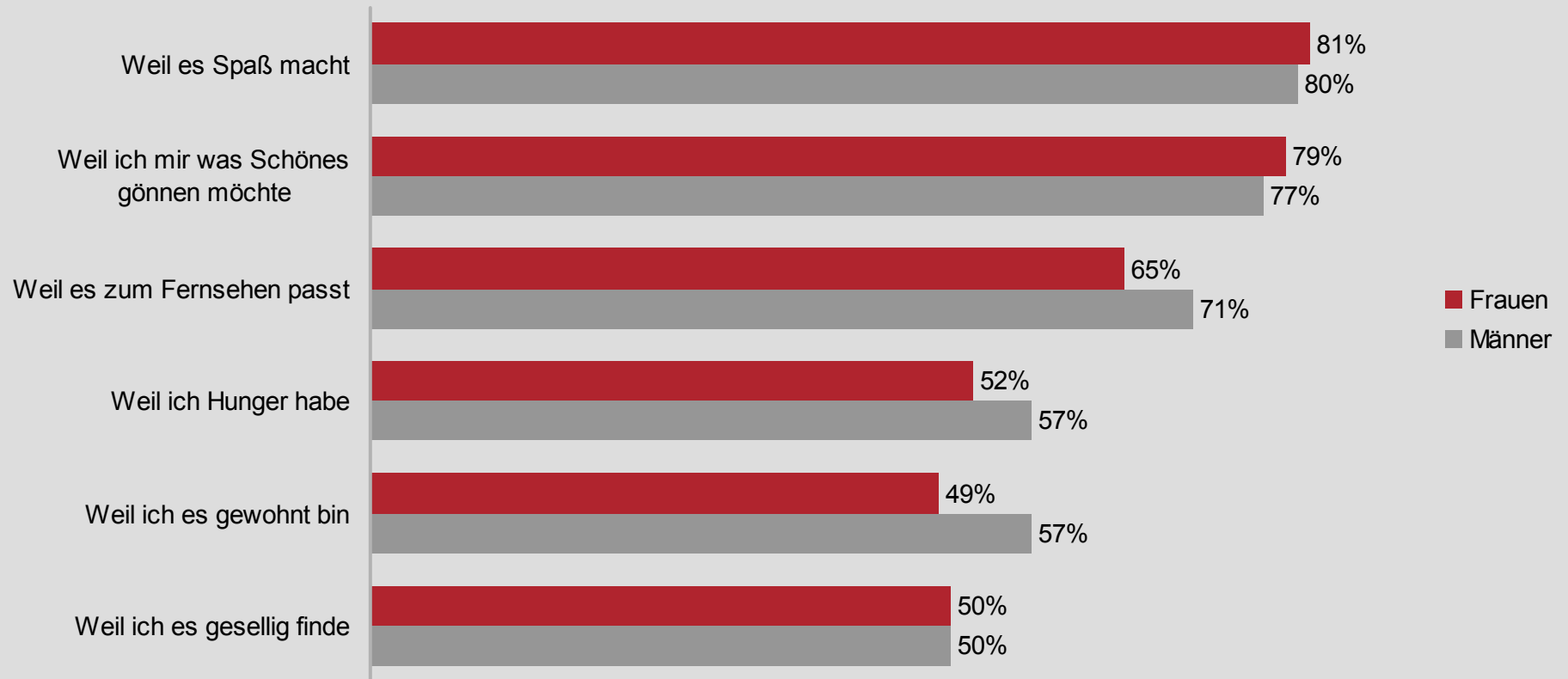
Wo knabbern die Deutschen am liebsten?

Frage: In welchen Momenten knabbern Sie im Allgemeinen?



Der Reiz des Knabberns

Frage: Warum knabbern Sie vor dem Fernseher?

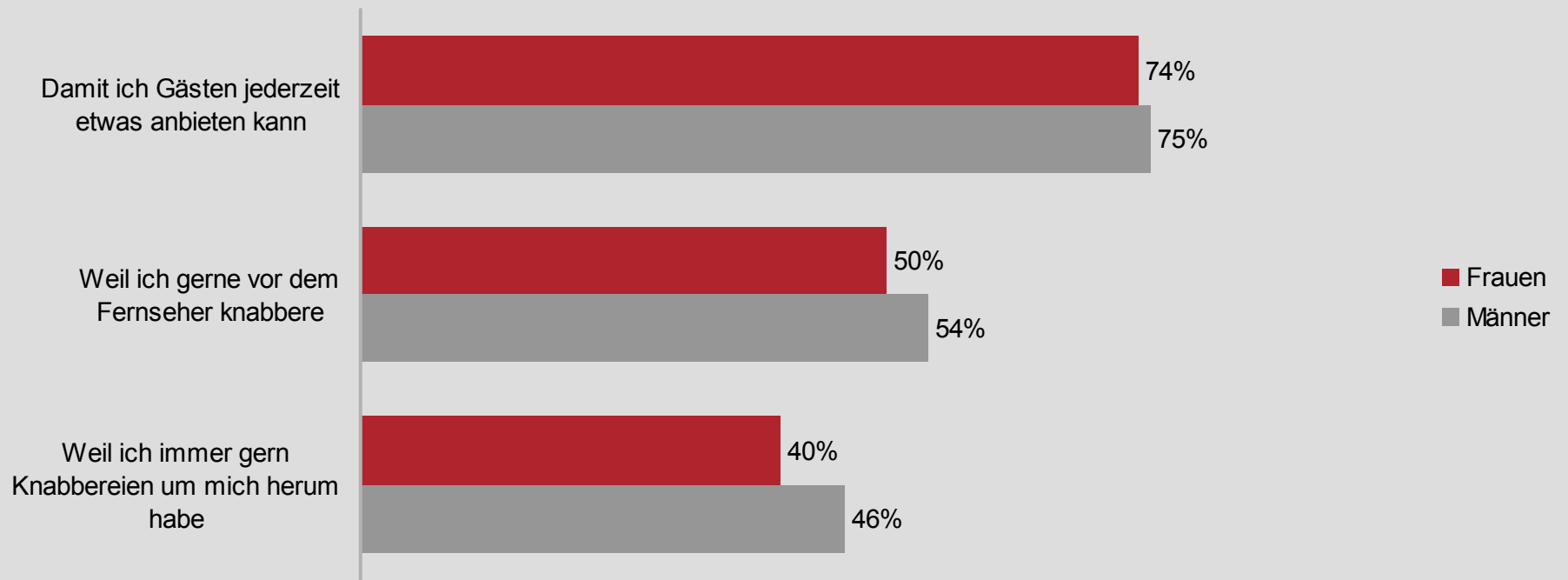


Knabbern macht einfach Spaß & man gönnt sich damit was Gutes!



3 Gründe, um einkaufen zu gehen

Frage: Warum kaufen Sie Knabbereien ein?



Jeder 2. Befragte kauft Knabbereien gezielt für den Konsum vorm Fernseher ein!



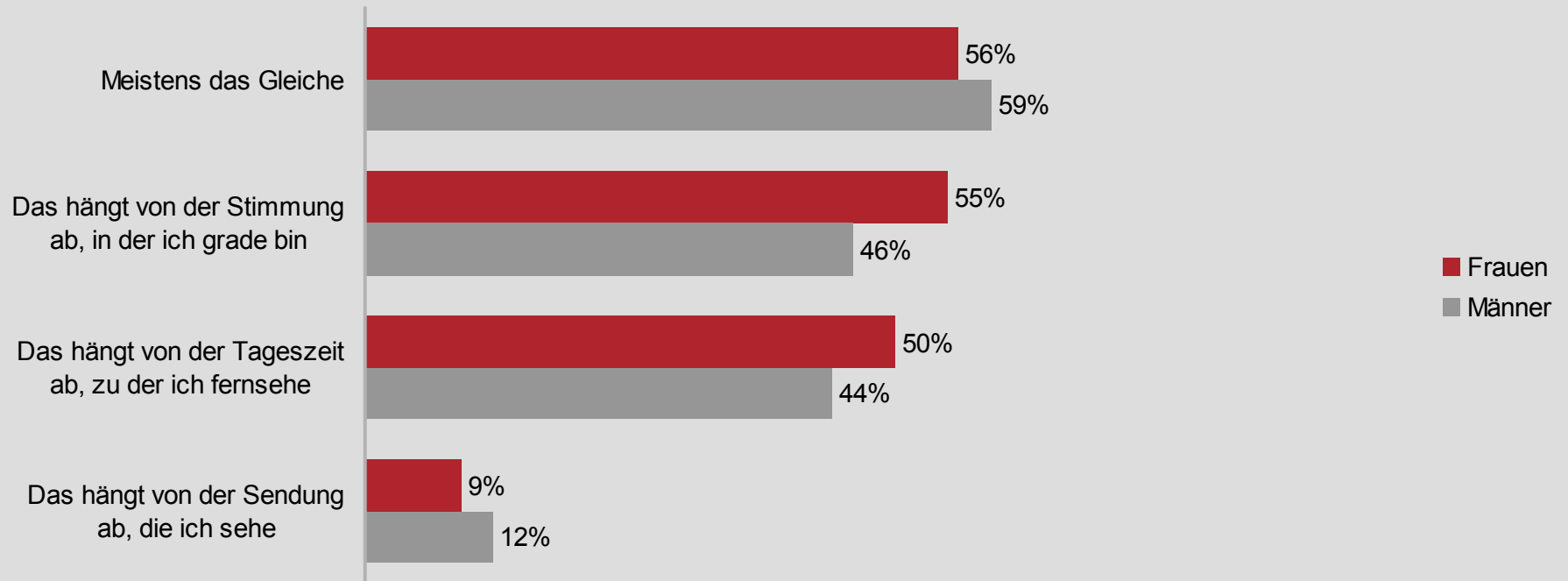
Kapitel 3

Der Zusammenhang zwischen TV-Bildern & Knabbergelüsten



Das Knabberverhalten der Deutschen

Frage: Knabbern Sie Unterschiedliches vor dem Fernseher oder meistens das Gleiche?

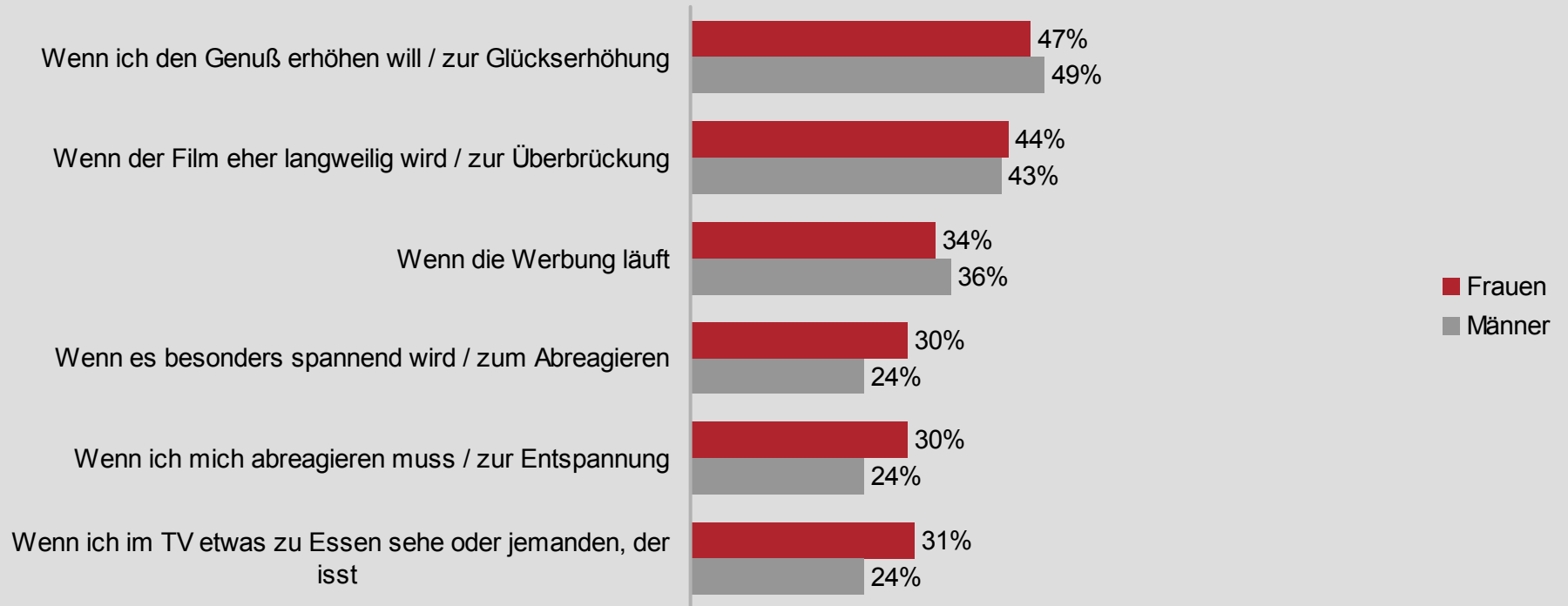


Die Auswahl der Knabberei ist eine Frage von Stimmung & Tageszeit!



Genascht wird, wenn...

Frage: In welchen Momenten greifen Sie beim Fernsehen am ehesten zu Knabberereien?

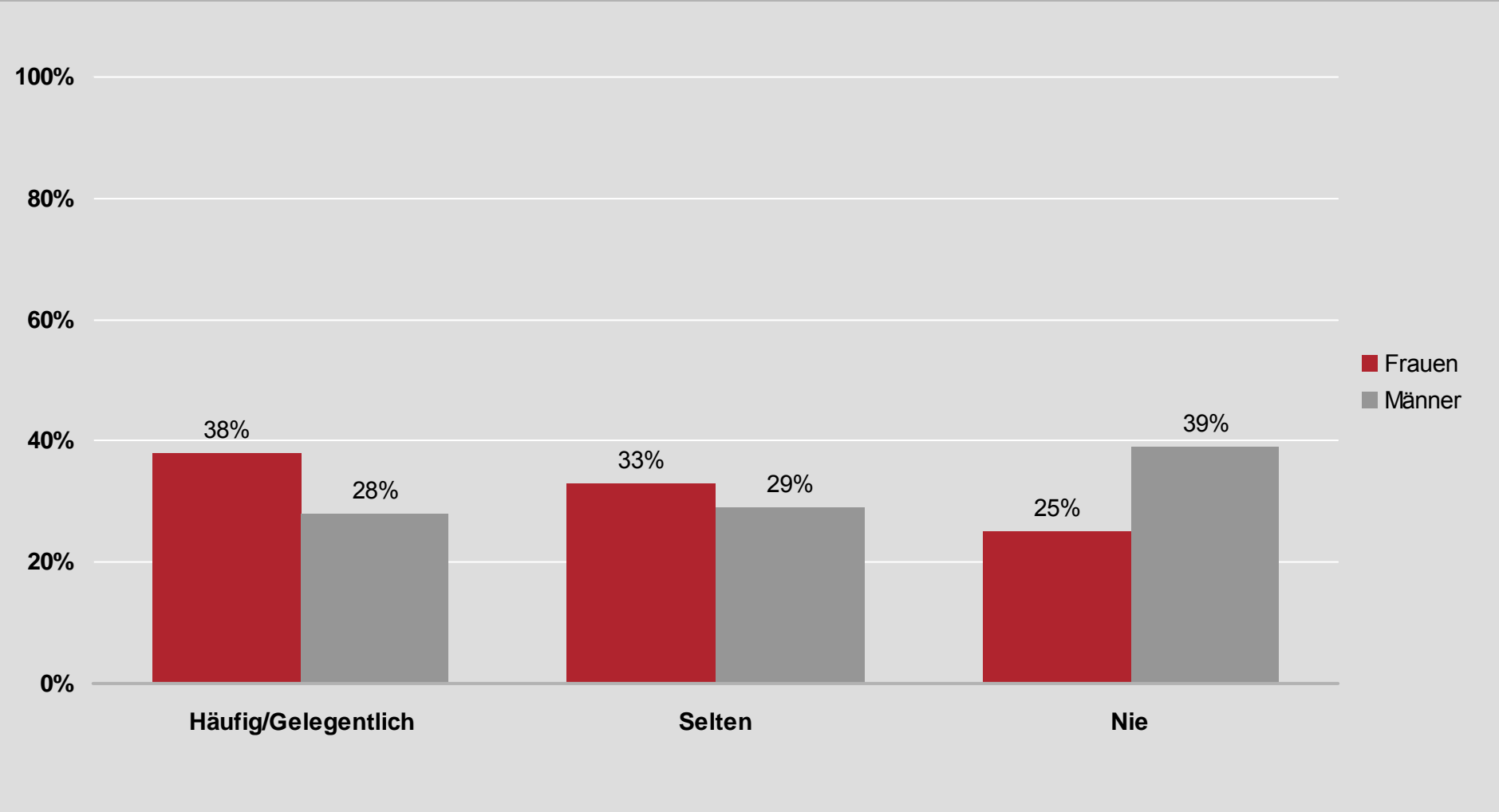


Geknabbert wird vor allem zur Genusserhöhung aber auch zur Kompensation!



Einfluss von Fernsehen auf das Knabberverhalten

Frage: Stimulieren Sie Sendungen / Werbung dazu, sich etwas zu knabbern zu holen?



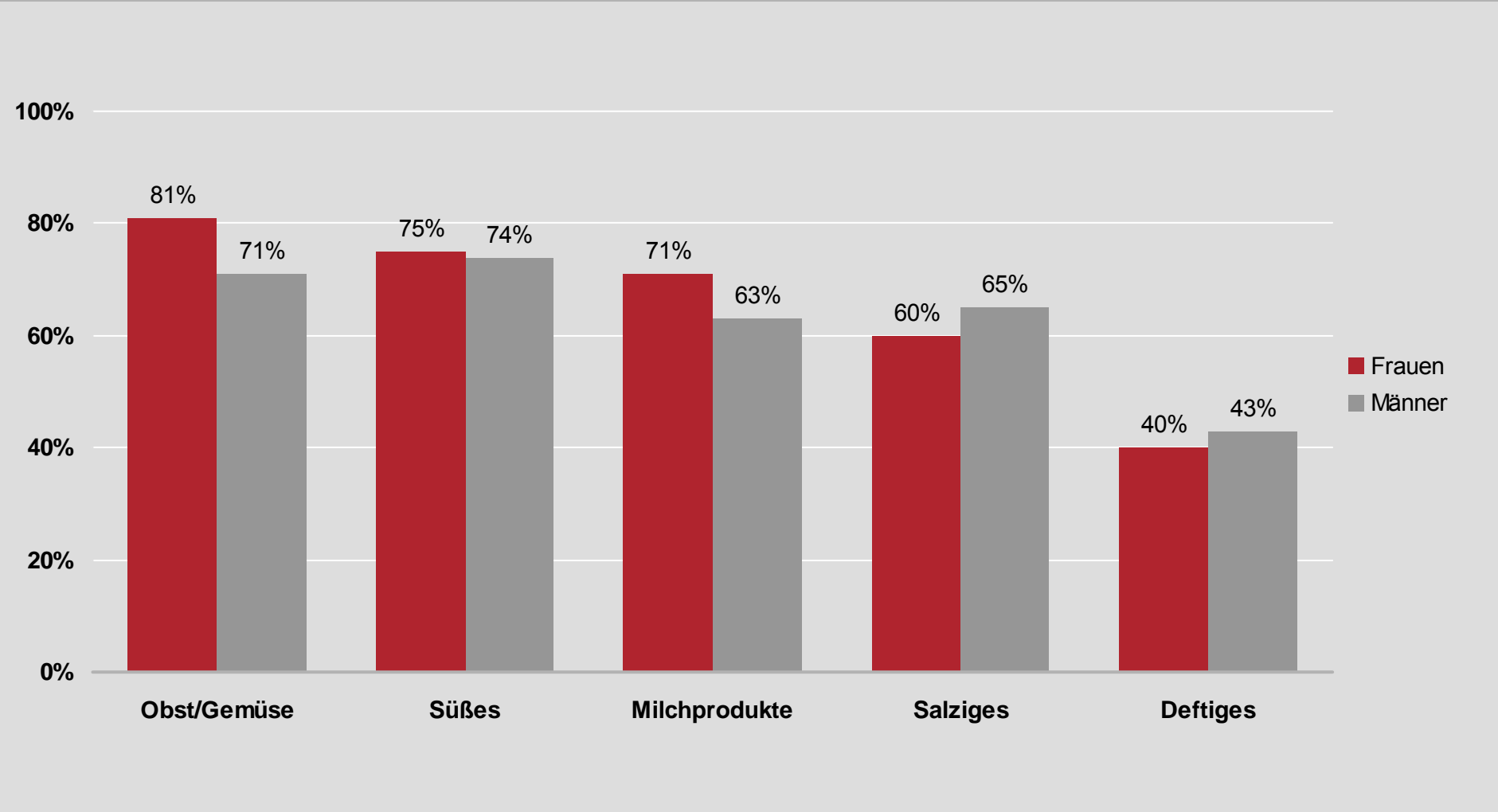
Kapitel 4

Jedem Genre seine Knabberei



Lieben es gleichermaßen süß: Männer wie Frauen

Frage: Welcher „Knabbertyp“ sind Sie?



Der virtuelle Fernsehtisch

Welche Knabberereien mögen Sie zum folgenden Genre am liebsten vor Ihrem Fernseher knabbern?

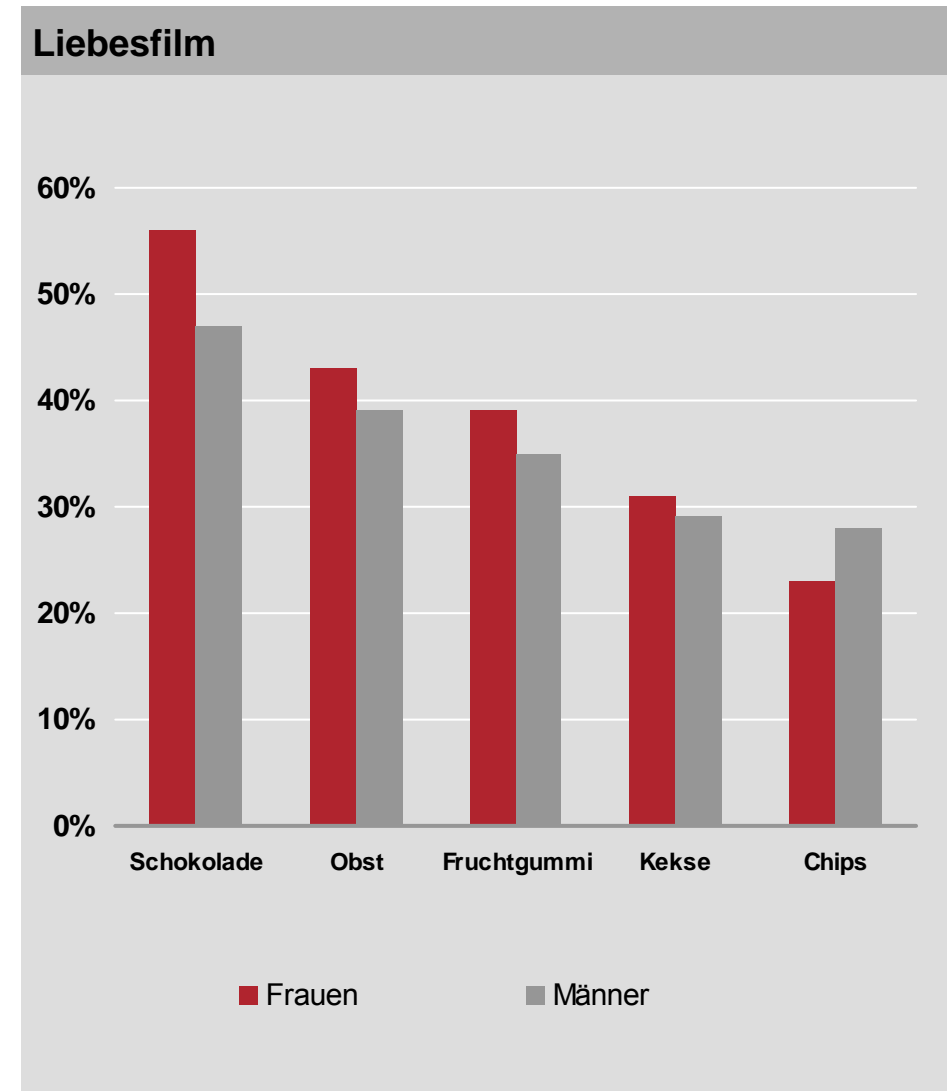
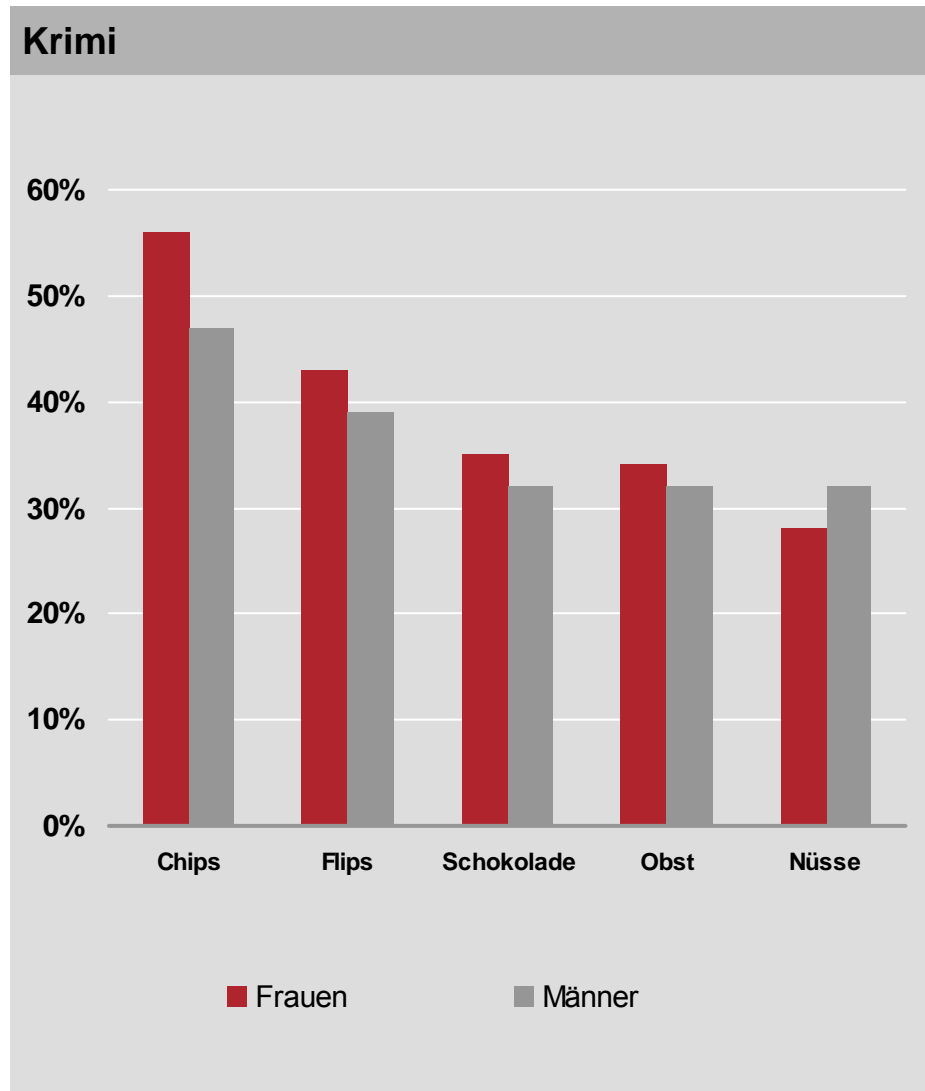
Wählen Sie bitte 1-3 Produkte aus, indem Sie diese anklicken:

Zur Auswahl standen:

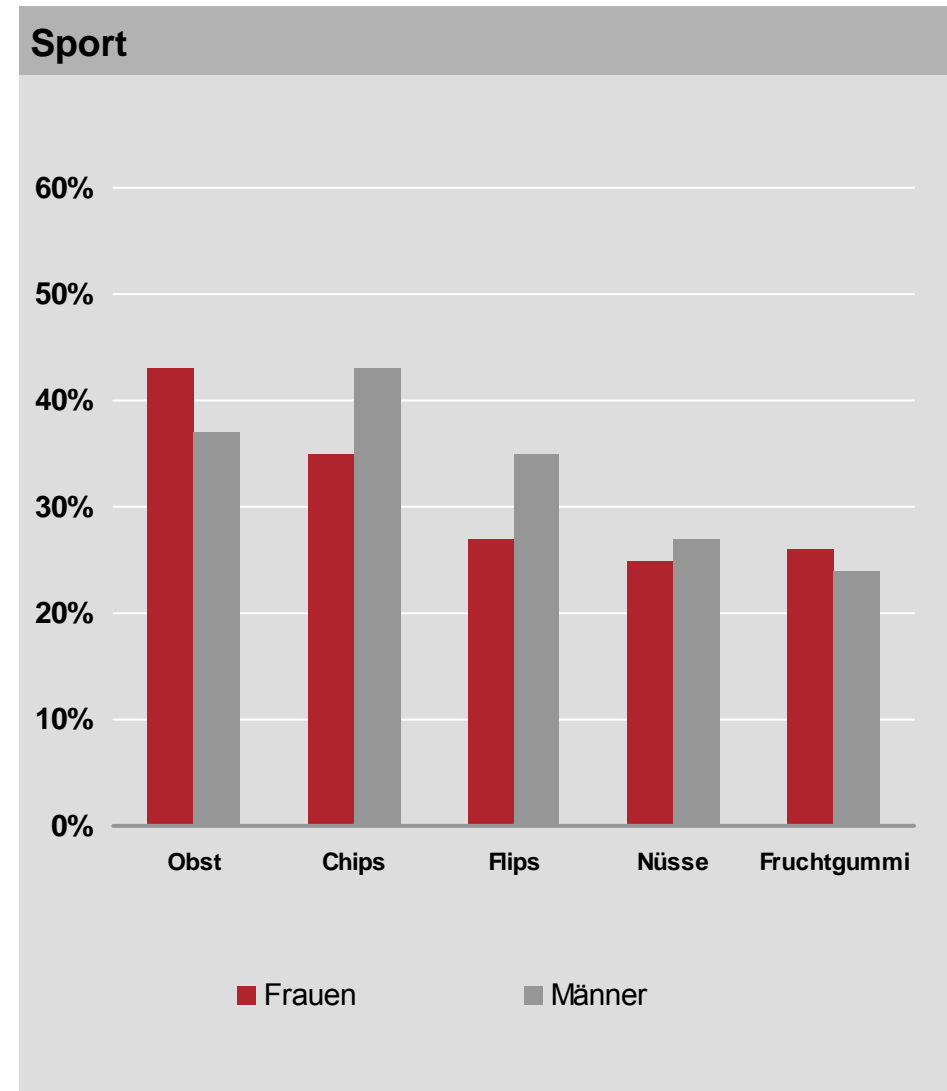
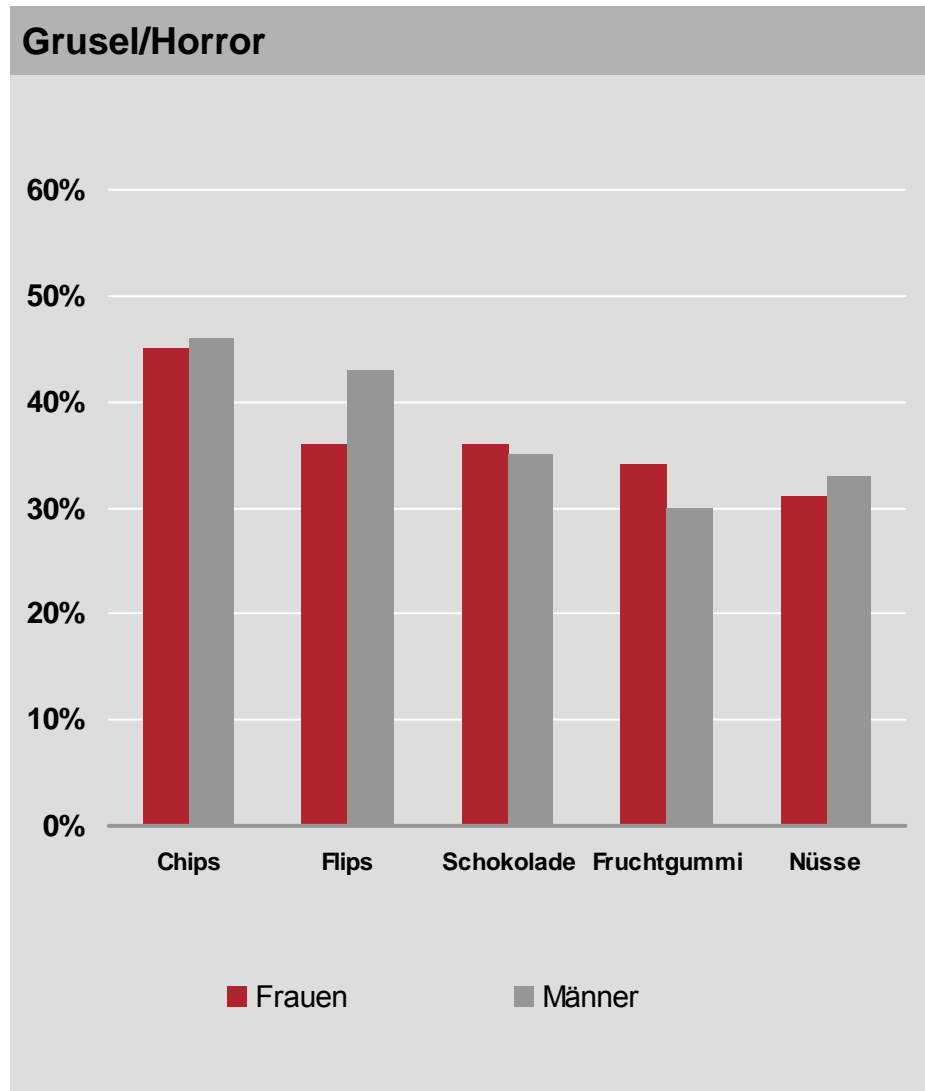
- Schokolade
- Chips
- Erdnussflips
- Käse
- Wurst
- Gemüse
- Obst
- Nüsse
- Kekse
- Fruchtgummi
- Joghurt



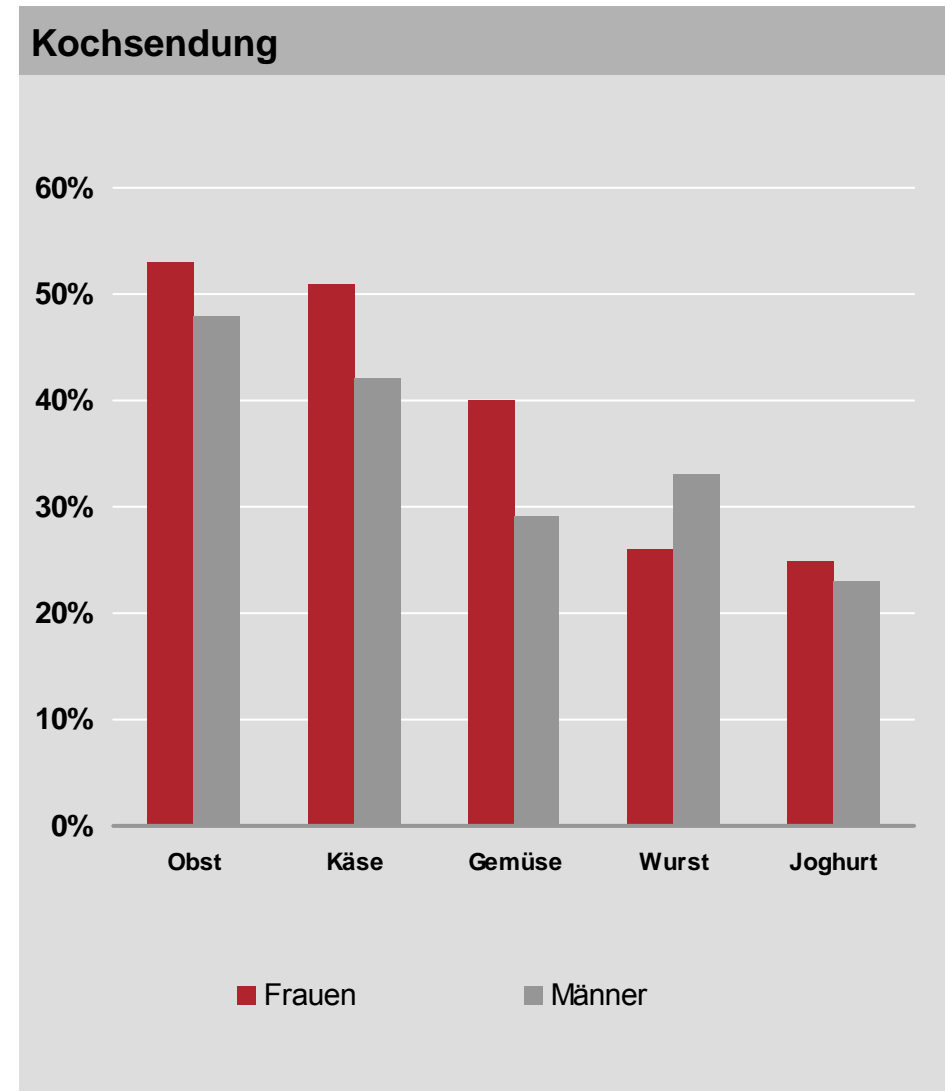
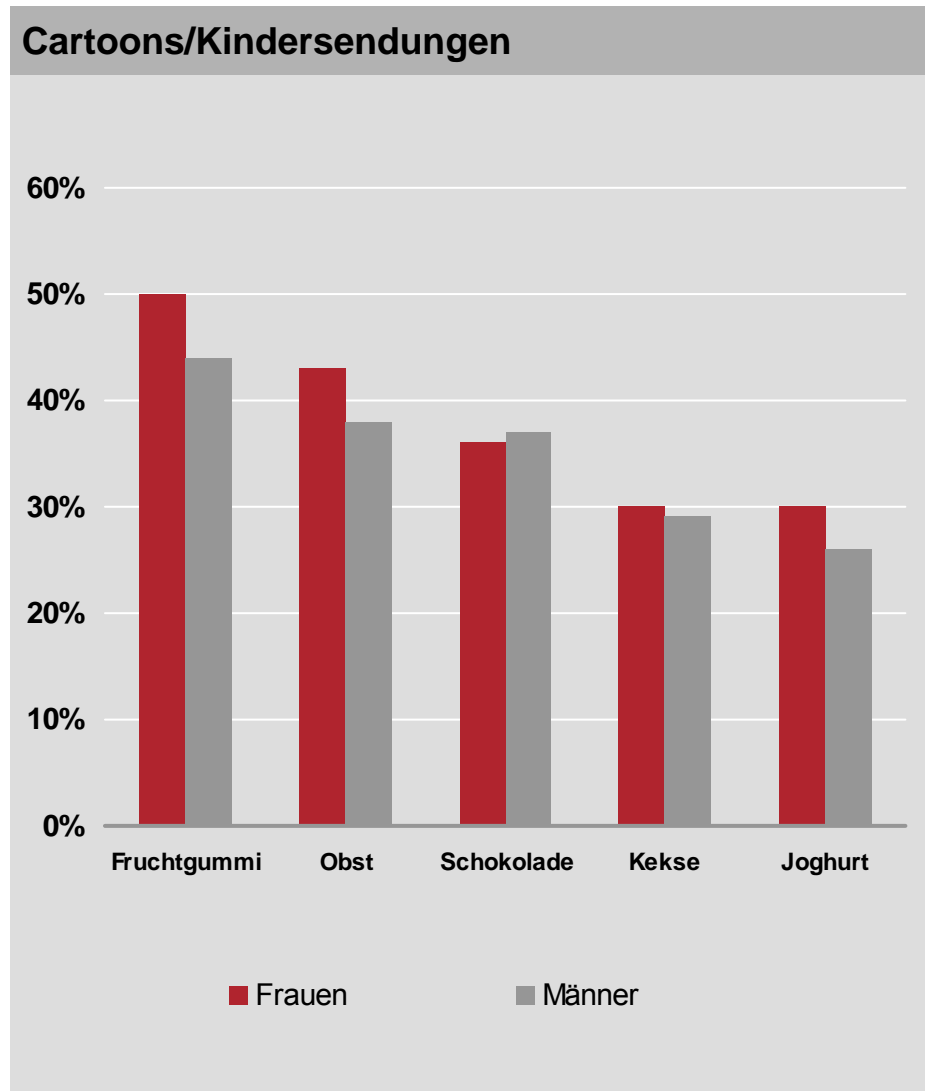
Die TOP 5 ausgewählten Knabbereien nach Genre



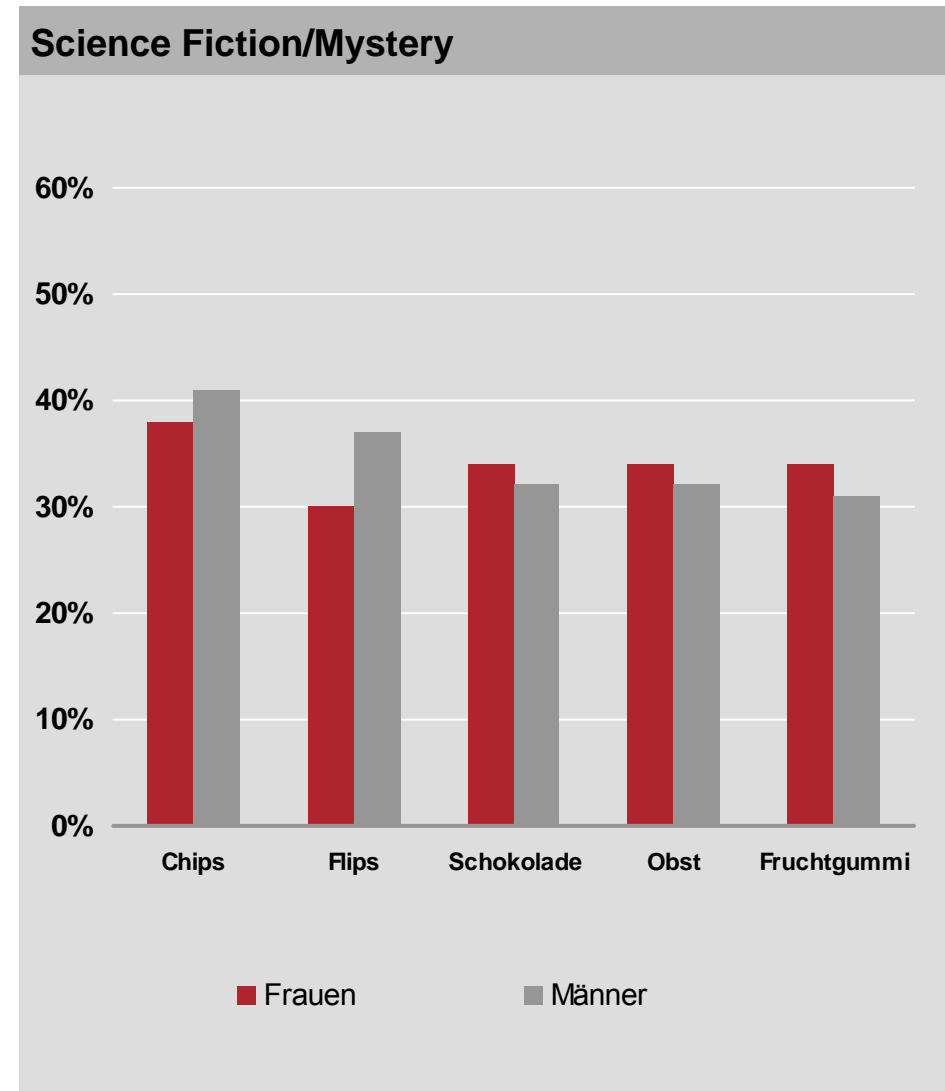
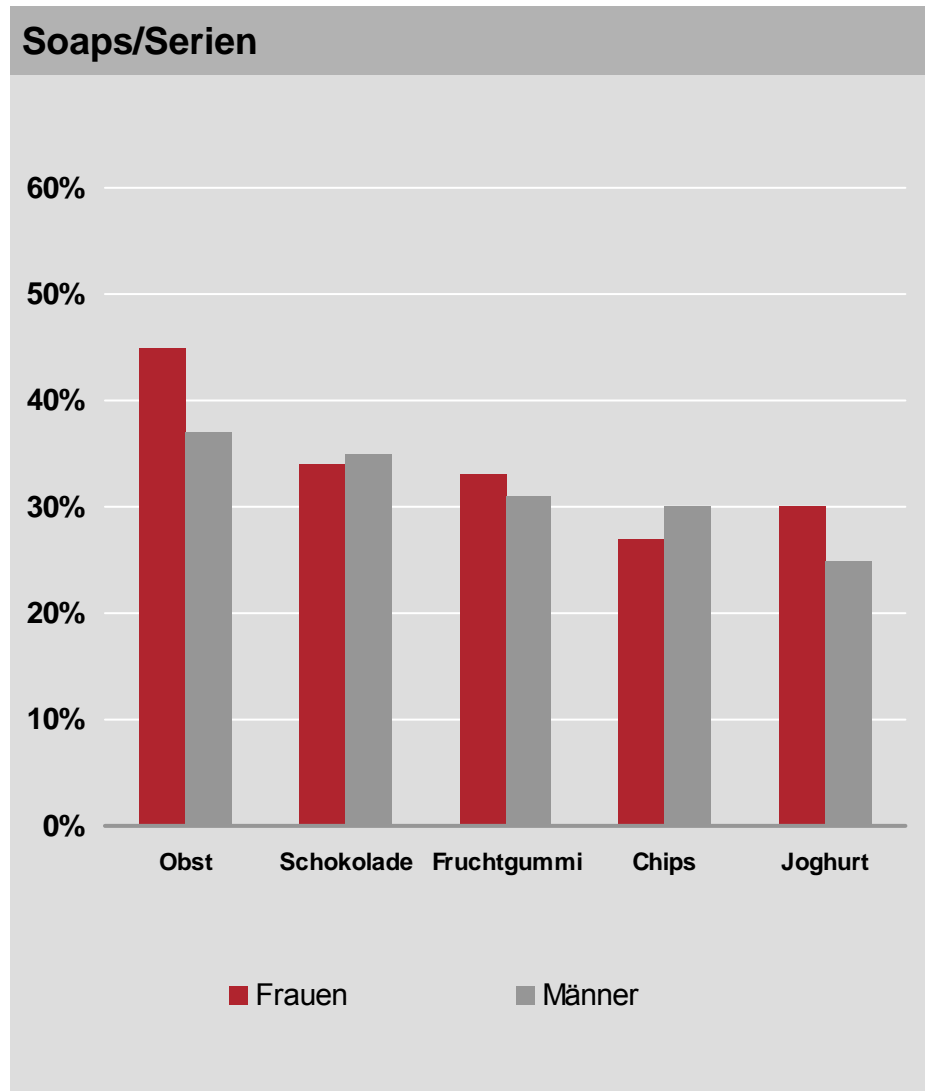
Die TOP 5 ausgewählten Knabbereien nach Genre



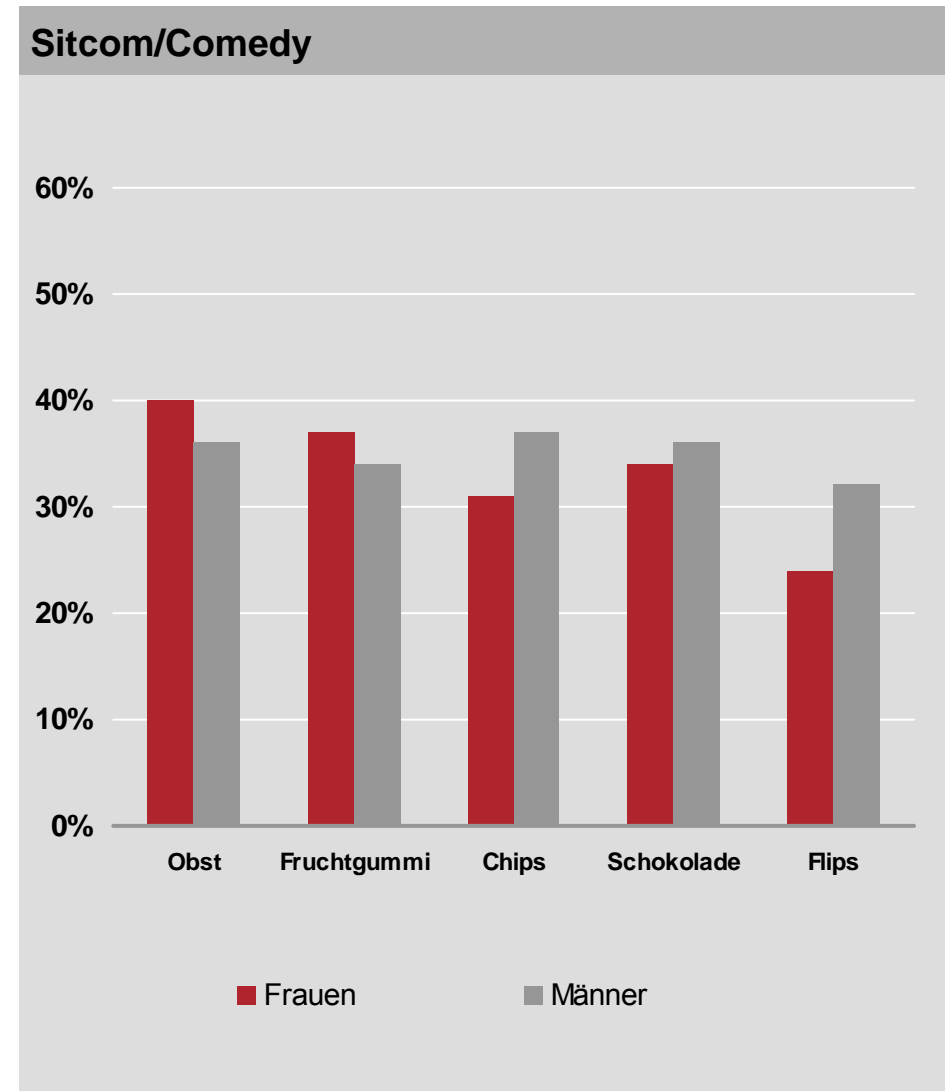
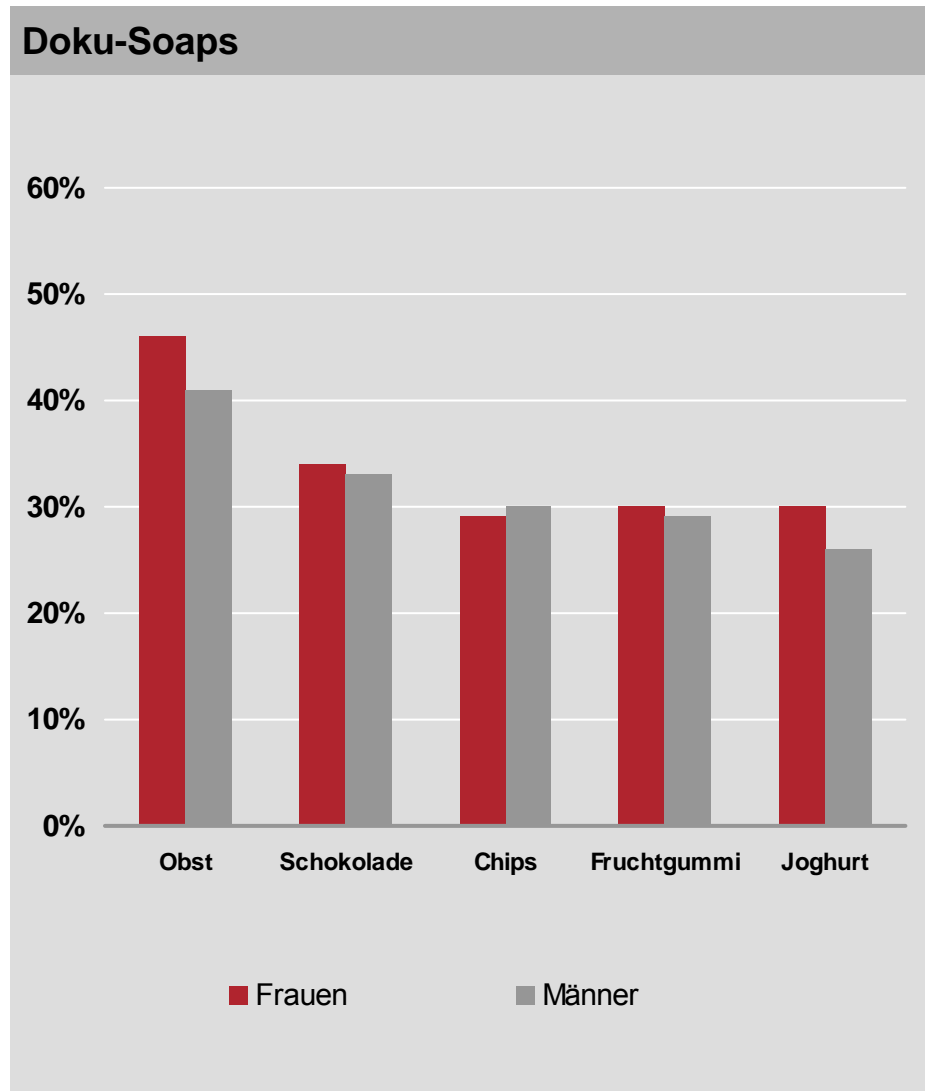
Die TOP 5 ausgewählten Knabbereien nach Genre



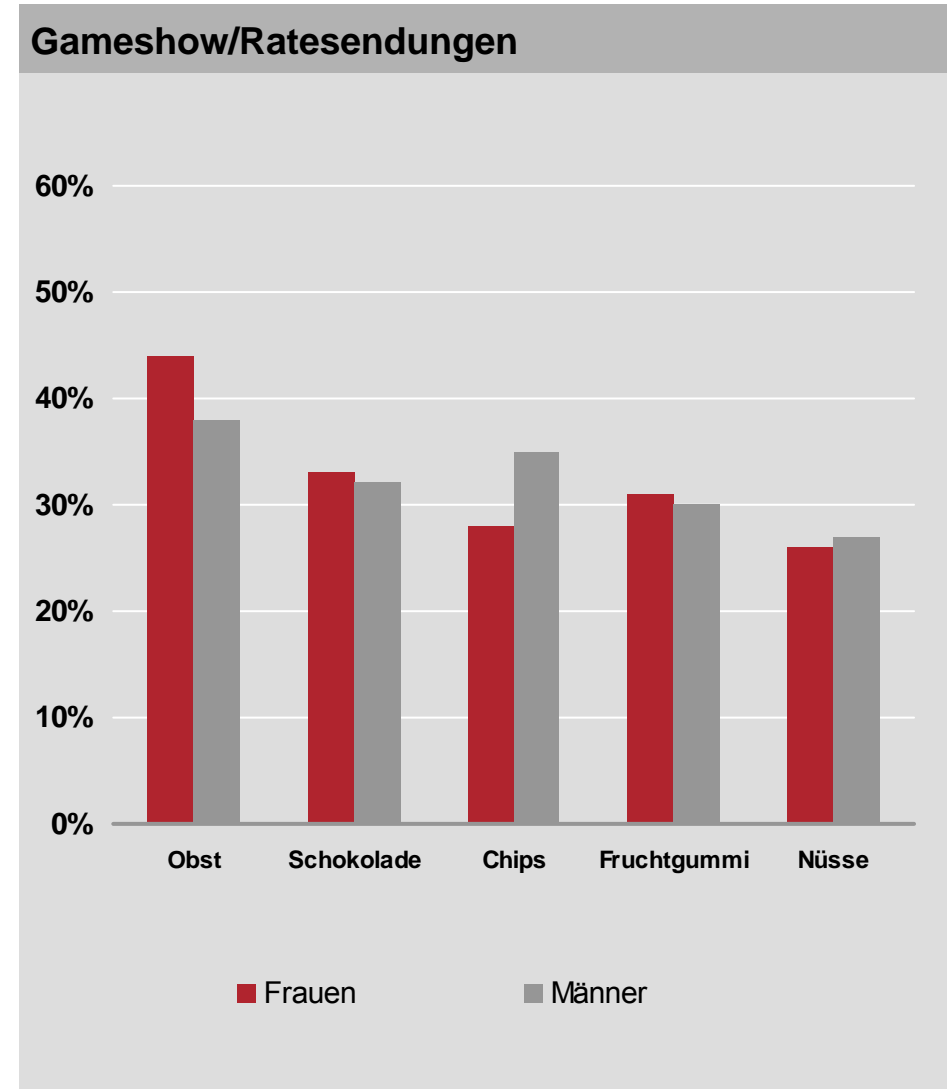
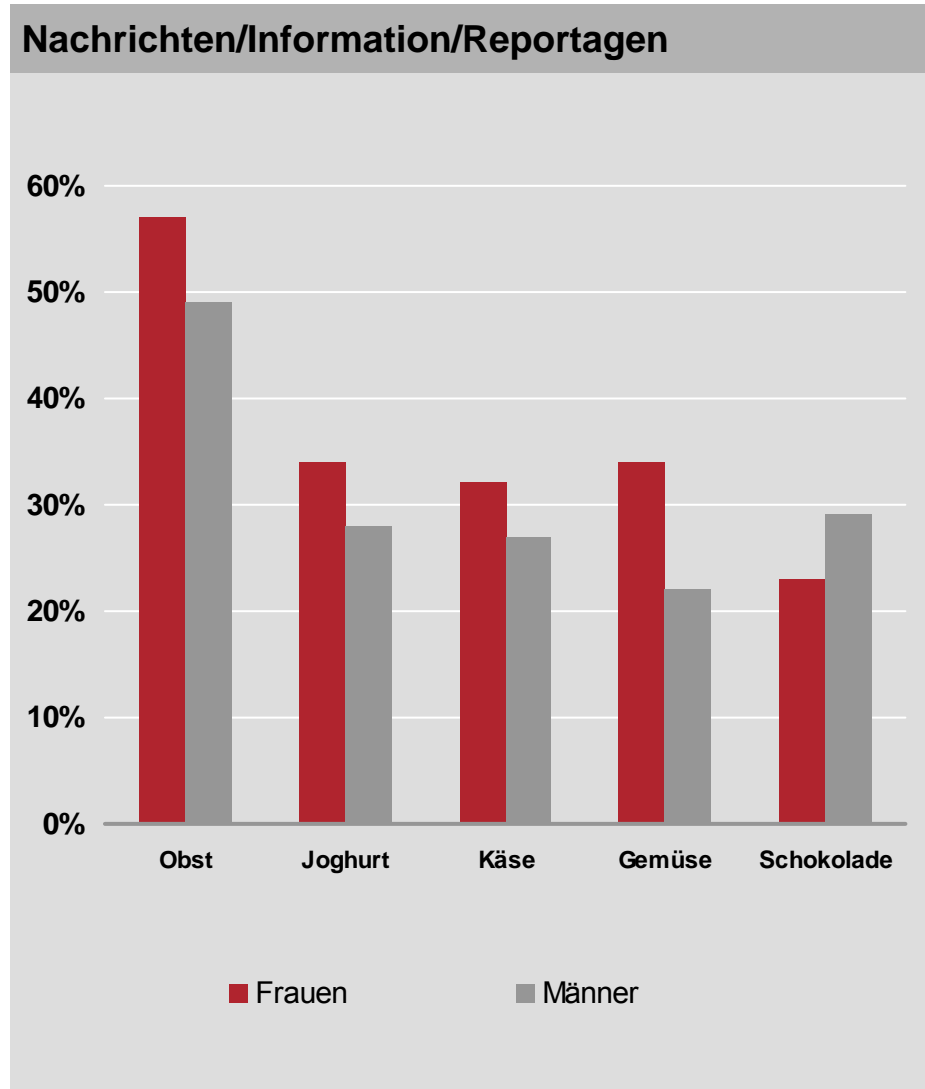
Die TOP 5 ausgewählten Knabbereien nach Genre



Die TOP 5 ausgewählten Knabbereien nach Genre



Die TOP 5 ausgewählten Knabbereien nach Genre



Einblick: ein ganz gewöhnlicher Fernsehabend



19:53 Uhr



23:34 Uhr

Einblick: ein ganz gewöhnlicher Fernsehabend

Frau Meier beginnt ihren Fernsehabend mit *In aller Freundschaft*, danach lief *Heute Journal* mit einem Bericht über Lohndumping.

Dieses Thema verärgerte sie so sehr, dass sie ihr Bier in einem Zug runterkippte.

Zum Schluss gab es – obwohl Frau Meier gerade auf ihr Gewicht achtet – Schokolade!



Knabber-Favoriten nach Genre

Genre	Knabberei (1. Favorit)	Knabberei (2. Favorit)	Emotionen	Erklärung
Krimi	Chips (41 %)	Flips (34 %)	Erregung Spannung Angst Unsicherheit „zumachen“	Kohlehydratreiche Nahrung hebt die Stimmung und vermindert psychische und körperliche Stressreaktionen
Grusel / Horror	Chips (46 %)	Flips (40 %)		
SciFi / Mystery	Chips (40 %)	Flips (34 %)		
Sport*	Obst (40 %)	Chips (39 %)		
Liebesfilme	Schokolade (51 %)	Obst (41 %)	Freude Spaß Glück „sich öffnen“	Die Sinne werden geöffnet – in solchen Momenten wird Süßes bevorzugt
Cartoons	Fruchtgummi (47 %)	Obst (40 %)		
Comedy / Sitcom	Obst (38 %)	Schokolade, Chips, Fruchtgummi (je 35 %)		
Gameshows / Ratesendung	Obst (41 %)	Schokolade (33 %)	Empathie Mitraten Mitfreuen „nah am Leben“	Nonfiktionale Formate – niedriges emotionales Involvement – sind prädestiniert für den Süßkonsum, vor allem in natürlicher Form
Doku-Soaps	Obst (43 %)	Schokolade (34 %)		
Soaps / Serien	Obst (41 %)	Schokolade (34 %)		
Nachrichten / Information/ Reportagen	Obst (53 %)	Joghurt (31 %)	Rational Neutral	Wenig emotionales Engagement
Kochsendungen	Obst (50 %)	Käse (46 %)	Geborgenheit Geselligkeit	Bewusstsein für frische Zutaten

*Bei Sportsendungen spielen die Geschlechtsunterschiede eine Rolle: Männer (Chips) sind während eines Fußballspiels ähnlich starken Emotionen ausgesetzt wie bei einem Krimi. Frauen scheinen Sport nüchterner gegenüber zu stehen und greifen zum Obst.



Fazit

- **Liebstes Entspannungsmittel der Deutschen ist das Fernsehen und etwas zu essen!**
 - Beides hebt unsere Stimmung und belohnt uns – wenn auch auf unterschiedliche Art und Weise
- **Knabbern vorm TV wird von den Deutschen eher akzeptiert als die Einnahme einer Hauptmahlzeit!**
 - Knabbern gilt in der heutigen Zeit als etwas Normales und wird vor allem emotional begründet: Es macht Spaß und man gönnt sich damit etwas Schönes
- **Knabbern gehört zum Fernsehen einfach dazu!**
 - 50 Prozent der Befragten kaufen gezielt Knabbereien für den Konsum vor dem Fernseher ein!
- **Knabbern + TV = Glück²!**
 - Geknabbert wird zur Genuss- und Glückserhöhung aber auch zur Kompensation
- **Fernsehbilder stimulieren und regen zum Knabbern an!**
 - Für 33 % der Befragten besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem Gesehenen und dem Wunsch, sich etwas zu essen/knabbern zu holen
- **Jedem Genre seine Knabberei!**
 - Der „virtuelle Fernsehtisch“ zeigt: pro Genre werden spezifische Knabbereien ausgewählt
 - Bei 7 von 12 Genres fällt die Auswahl der Knabbereien besonders eindeutig aus – überdurchschnittlich häufig wurde Salziges bei Grusel, SciFi, etc. gewählt, Süßes bei Liebesfilmen, Comedy, Cartoons, etc., und das von Männern wie Frauen gleichermaßen (mit Ausnahme von Sportsendungen)

